



Mett & Weidenbach

Kontakt

Mainzer Straße 31
55218 Ingelheim
Tel. 06132-2682
Fax: 06132-3271
www.weingut-mett.de
info@weingut-mett.de

Besuchszeiten

Di.-Fr. 9-12:30 + 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
und nach Vereinbarung
Vinothek mit Kreuzgewölbe

Inhaber

Jürgen Mett

Rebfläche

14 Hektar


Produktion

120.000 Flaschen

Die Familie Mett bewirtschaftet seit 1842, seit fünf Generationen, Weinberge auf den Hügeln rund um Ingelheim, in den Lagen Pares, Rotes Kreuz Lottenstück und Höllenweg, sowie in der Gewanne In der Unft in der Lage Sonnenhang. Mehr als zwei Drittel der Weinberge sind mit roten Sorten bestockt, wobei Spätburgunder zusammen mit Frühburgunder mit 30 Prozent den größten Anteil einnimmt. Neben Spätburgunder wird vor allem noch Riesling, Silvaner, Grauburgunder, Müller-Thurgau und Portugieser angebaut, aber auch Cabernet Sauvignon. 2004 übernahm Jürgen Mett einige Weinberge seiner Schwiegereltern (Weingut Weidenbach) in besten Ober-Ingelheimer Lagen. Weißweine werden im Edelstahl ausgebaut, Rotweine werden 6 bis 14 Tage auf der Maische vergoren. Die Weine werden zum größten Teil ab Hof an Privatkunden verkauft.



Kollektion

Jürgen Mett hat in den letzten Jahren stetig zugelegt und auch die neue Kollektion überzeugt wieder voll und ganz, weiß wie rot. Die Gutsweine sind frisch und fruchtbetont, sortentypisch. Die weißen Ortsweine präsentieren sich sehr geschlossen: Der Grauburgunder ist konzentriert, reintönig, zupackend, der im Halbstück ausgebaute Chardonnay rauchig, füllig und strukturiert, der Muskateller geradlinig und zupackend. Unser Favorit im weißen Segment ist wieder einmal der Riesling aus der Unft, der intensive Frucht im Bouquet zeigt, Fülle und Kraft besitzt, reife Frucht, gute Struktur und Frische. Hohes Niveau zeigt das komplette Rotweinsortiment. Der Spätburgunder Ortswein zeigt reintonige Frucht, ist lebhaft und zupackend, der Cabernet Sauvignon ist intensiv fruchtbetont, was auch für die Cuvée Mariage gilt. Der Portugieser Rotes Kreuz besitzt Fülle, Kraft und viel Substanz, der Pares- Frühburgunder ist intensiv und rauchig, füllig und kraftvoll, was auch für seinen intensiv fruchtigen, herrlich reintonigen Spätburgunder-Kollegen gilt. Weiter im Aufwind! 



Weinbewertung

- 81** 2019 Grüner Silvaner trocken | 12,5%/6,20€
- 82** 2019 Weißer Burgunder trocken | 12,5%/6,80€
- 84** 2019 Grauer Burgunder trocken Ingelheimer | 13%/9,80€
- 85** 2019 Chardonnay „S“ trocken Ingelheimer | 13%/9,80€
- 84** 2019 Gelber Muskateller trocken Ingelheimer | 12,5%/8,20€
- 87** 2019 Riesling trocken „Unft“ | 13%/12,20€
- 85** 2017 Blauer Spätburgunder trocken Ingelheimer | 13,5%/9,50€
- 84** 2017 „No. 6“ Cabernet Sauvignon Spätburgunder trocken Ingelheimer | 13%/9,50€
- 84** 2017 „Mariage“ Pinot Noir & Pinot Madeleine trocken | 13%/9,50€
- 86** 2018 Blauer Portugieser trocken Ingelheimer Rotes Kreuz | 13,5%/17,90€
- 87** 2016 Blauer Frühburgunder trocken Ingelheimer Pares | 13,5%/18,90€
- 87** 2017 Blauer Spätburgunder trocken Ingelheimer Pares | 13,5%/17,90€

